B-1-057-2: Wir brechen auf – Bundestagswahl 2021

Antragsteller*innen René Adiyaman

Antragstext

Von Zeile 56 bis 58 einfügen:

alleine und undemokratisch unseren Planeten verheizen? Ist es gerecht, dass queere Menschen, People of Colour, sowie Menschen mit Behinderung oder chronischer Krankheit und andere sog. "vulnerable Gruppen" (gerade, aber nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie) auf dem Arbeitsmarkt, dem Wohnungsmarkt und in der Gesellschaft strukturell diskriminiert werden? Nein, und genau diese

Begründung

An sich selbsterklärend: Corona hat dazu geführt, dass gesellschaftliches Leben immer schwieriger geworden ist: Die Person, die stärker auf Abstand, Mund,- und Nasenschutz achtet und deswegen im politischen Kontext wie auch sonst eine schwächere Stellung hat, nicht an Veranstaltungen teilnehmen konnte/kann/können wird etc.
Bei Wohnungsbesichtigungen, am arbeitsplatz o.ä. spielen Fragen nach physis, Gesundheit o.ä. eine sehr starke Rolle: Vo der Mietpartei, die Rasen mähen und Hecke schneiden können soll über nicht behindertengerecht gebaute Wohnungen, eingerichtete arbeitsplätze etc.
Alternativvorschlag "Ist es gerecht, das Menschen auf ihre biologischen Geschlechter, Eigenschaften und Zuschreibungen reduziert und danach (strukturell) diskriminiert werden?"